



3 0 0 1
K I N O

Schanzenstraße 75
im Hof, Tel.: 43 76 79
U/S – Sternschanze
www.cinelatino.de



5.

Spanische Filmtage Días del Cine Español 8. - 21. Juli 2004



Der Anzug - El traje

Spanien 2002, Regie: Alberto Rodríguez Buch: Santi Amodeo, Alberto Rodríguez, D.: Eugenio José Roca, Manuel Morón, Vanesa Cabera, 102 Min. OF mit engl Ut.

Patricio ist ein afrikanischer Emigrant in Sevilla. Beim Versuch, sich im Großstadtdschungel durchzuschlagen, passiert ihm eines Tages etwas völlig Verrücktes: Er hilft einem Mann beim Reifenwechsel, der schenkt ihm dafür einen eleganten Anzug. Kurz darauf verliert Patricio in einer einzigen Nacht seine gesamten Ersparnisse. Dafür lernt er aber "Pan con Queso" kennen. "Pan con Queso" ist ein geborener Schwindler und ein sehr umtriebiger Mensch. Das Schlitzohr beklaut Patricio, entpuppt sich aber bald als verlässlicher Kumpel. Zusammen verwandeln die beiden ihre Art, sich den Lebensunterhalt zu verdienen, zu einer ungewöhnlichen Kunst, bei der auch der Anzug eine nicht unbeträchtliche Rolle spielt. Und Patricio lernt, daß Lüge und Freundschaft sich nicht gegenseitig ausschließen. Alberto Rodríguez' bunte Komödie erzählt jenseits der üblichen Klischees vom Schicksal eines Immigranten in Spanien.

Patricio es un emigrante africano en Sevilla. Mientras trata de sobrevivir en la jungla urbana un día le pasa algo completamente loco: Al ayudar a un hombre a cambiar una llanta, éste le regala un traje de recompensa. Poco después Patricio pierde todos sus ahorros en una sola noche. Al mismo tiempo conoce a "Pan con Queso", un mentiroso muy astuto. El ladrón le roba a Patricio, pero pronto se ve que es un compadre muy fiable. Juntos transforman en arte su forma de ganarse la vida y el traje cobra una importancia enorme. Patricio aprende que la mentira y la amistad no se excluyen una a la otra. Esta comedia de Alberto Rodríguez narra la suerte de un emigrante en España más allá de los clichés habituales.

Km. 0 - Km. 0

Spanien 2001, Regie: Juan Luis Iborra, Yolanda García Serrano, OmU, 105 Min.

Madrid im August, bei 46°C versinkt die Stadt in Lethargie. Nur am Kilometerstein Null, Madrids zentralster Kreuzung, treffen sich einige skurrile Gestalten: die gelangweilte, reiche Frau, die sich mit einem Callboy treffen will; der junge Filmemacher Pedro, der bei einer Freundin Unterschlupf sucht; der Bürohengst, der bei einer Prostituierten zum richtigen Hengst werden will und der schwule Flamenco-Tänzer, der sich im Internet auf einen Quickie verabredet hat. Natürlich geht einiges schief und ein aufregendes Karussell von Verwechslungen und schrägen Begegnungen setzt sich in Gang. Am Ende darf die frustrierte Schauspielerin doch noch dem Theaterdirektor vorsprechen und ein unbeteiligter, schwuler Eis-Esser hat sich verliebt. Alles klar? Nein? Dann kommt und seht selbst.

Serrano und Iborra stehen in dieser witzigen Komödie in der Tradition der ersten Filme von Pedro Almodóvar. Witzig und humorvoll schauen sie in die Seelen der Großstadthelden und charakterisieren mit leichter Hand deren Träume, Ängste und Lebensgefühl. Verständlich auch, dass bei der Hitze keiner der hübschen Darsteller lange angezogen bleibt!

Madrid en agosto. A 46°C la ciudad se desvanece en un estado de letargo. En el centro de Madrid se entrecruzan las vidas de algunas personas surrealistas: una mujer en espera de su callboy, el joven cineasta Pedro en busca de alojamiento, el empleado aburrido que quiere mostrar su virilidad con una prostituta y un bailarín de flamenco gay en espera de su cita amorosa hecha por internet. Después de algunas confusiones hay un final feliz para una actriz frustrada y un gay comiendo helado. ¿Entendieron? ¿No? Entonces vengan y vean ustedes mismos a esta entretenida comedia de Serrano y Iborra al estilo del joven Almodóvar.

Die Kugel - E

Spanien 2001, von ... Pal

Pellets Spitzname eine Kugel als keine. Zu groß ist die tägliche Gewalt, die er leiden muss, hat ihm sam freundet er sich ähnlich wie er, liebe Freundes betreibt ein sanfter Mann, eine Pellets Misshandlung schließlich die Familie dem ein Ende zu beenden Zuschauer vor Spanien mit dem Internet wurde.

El apodo de Pelgo una bolita: violencia diaria virtió en un solo de su clase a que tiene una tienda al que es fácil aumentar la fama historia emocional Goya.

Die Kugel - El bola



Spanien 2001, von Achero Manas, mit: Juan José Ballesta, Pablo Galán, Omenglu, 88 Min.

Pellets Spitzname ist "El Bola - die Kugel", weil er immer eine Kugel als Talisman bei sich trägt. Freunde hat er keine. Zu groß ist das Geheimnis, das er mit sich herumträgt. Die tägliche Gewalt, die er durch seinen jähzornigen Vater erleiden muss, hat ihn zum Einzelgänger gemacht. Nur langsam freundet er sich mit einem neuen Mitschüler an, der ähnlich wie er, lieber eigene Wege geht. Der Vater des neuen Freundes betreibt ein Tätowierungsstudio, ist aber ein sehr sanfter Mann, einer zum Anlehnen und ins Herz schließen. Pellets Misshandlungen durch den Vater nehmen zu, bis sich schließlich die Familie des Freundes einschaltet und versucht, dem ein Ende zu bereiten. Eine dicht erzählte Geschichte, die den Zuschauer von der ersten Sekunde an fesselt und in Spanien mit dem höchsten Filmpreis, dem Goya, ausgezeichnet wurde.

El apodo de Pellet es "El Bola", ya que siempre lleva consigo una bolita como talismán. No tiene amigos porque la violencia diaria que sufre de las manos de su padre lo convirtió en un solitario. Poco a poco se hace amigo de un niño de su clase a quien también le gusta estar solito. Su padre tiene una tienda de tatuajes pero es un hombre muy suave, al que es fácil amar. Cuando los abusos del padre de Pellet aumentan la familia del amigo trata de ponerle un fin. Una historia emocionante y muy compacta que recibió el premio Goya.

Die bulgarischen Verlobten

Los novios búlgaros



Spanien 2002, Eloy de la Iglesia, Omenglu, 95 Min.

Angeblich wird man mit 40 klug. Nicht so im Falle von Daniel, einem schwulen Anwalt in Madrid. In letzter Zeit ist er häufig auf der Suche nach jungen Osteuropäern. So lernt er Kyril kennen, der ebenso zwielichtig wie sexy ist. Der skrupellose Bulgare, dem er wegen seiner Schönheit bald verfällt, treibt ein perfides Spiel aus Annäherung und Ablehnung mit ihm und nimmt ihn dabei kräftig aus. Als Kyril seine Freundin nachholen will, finanziert Daniel dem Paar sogar noch die Wohnung. Er weiß, dass er ausgenutzt wird, aber er ist scharf auf Kyril und so nutzen auch die Warnungen seiner Freunde nichts. Immer verwickelter wird das Spiel zwischen Geld und Erotik. Für viel Wirbel sorgte diese nicht gerade romantische "Liebesgeschichte" auf der Berlinale. Ihr wurde vorgeworfen, sie bediene zu sehr das Klischee vom bösen Bulgaren. Aber genau betrachtet nehmen sich hier wohl beide was sie wollen oder brauchen.

Últimamente Daniel, un abogado gay, está en busca de jóvenes de Europa del Este. Conoce al guapo búlgaro Kyril que juega con él de manera perversa, abusando de su confianza. Cuando Kyril quiere traer a su novia, Daniel les paga el arriendo del depa. Sabe que lo están usando pero está arrecho por Kyril y ni las advertencias de sus amigos sirven para nada. El juego entre el erotismo y la plata se complica cada vez más. En el festival de Berlín la película ha sido criticada por su forma de pintar a los búlgaros. Pero visto de cerca se puede decir que ambos toman lo que quieren o lo que necesitan.

Das basque La pelot



Spanien 2001

San Sebastián die spanische Film. Eine pro-Heimat, ein Kontroverser überboten si gesehen zu pro-baskisch Der für sein Julio Medem Interviews m

San Sebastián die spanische Film. Eine pro-Heimat, ein Kontroverser überboten si gesehen zu pro-baskisch Der für sein Julio Medem Interviews m

Das baskische Pelota - Haut gegen Stein La pelota vasca - La piel contra la piedra



Spanien 2003, Buch & Regie Julio Medem, 100 min, OmengLU.

San Sebastian 2003: Förmlich mit Händen zu greifen war die Spannung bei der Premiere von Julio Medems neuem Film. Eine politische Dokumentation über seine baskische Heimat, ein Interviewfilm, der schon im Vorfeld für heftigste Kontroversen sorgte. Minister der Madrider Zentralregierung überboten sich in grober Polemik, ohne den Film überhaupt gesehen zu haben, aber auch einige Interviewpartner und pro-baskische Aktivisten distanzieren sich bereits vorab. Der für seine visuell berauschenden Spielfilme bekannte Julio Medem mischt in diesem Dokumentarfilm sachliche Interviews mit eindringlich poetischen Bildern.

San Sebastián 2003. Ya antes del estreno de la nueva película de Julio Medem la tensión era casi palpable. Un documental político acerca de su tierra natal con muchas entrevistas que crearon cuantiosas controversias desde antes de su estreno. Secretarios del gobierno central competieron con su feroz polémica, sin siquiera haber visto la película, pero también algunos de los entrevistados y activistas vascos se distanciaron de la película de antemano. En este documental Julio Medem, más conocido por sus películas de ficción visulamente embriagador, mezcla entrevistas sobrias con imagenes poeticas.

Carols Reise - El viaje de Carol



Spanien 2002, Regie: Imanol Uribe mit Clara Lago, Juan José Ballesta, Álvora de Luna, 104 min, OmengLU.

Ende der 30er Jahre im spanischen Bürgerkrieg: keine Familie bleibt unverschont. Die 12-jährige Carol reist zum ersten Mal in ihrem Leben mit ihrer Mutter in deren spanischen Geburtsort. Die Familie hat in New York gelebt und Carols amerikanischer Vater kämpft als Pilot bei den internationalen Brigaden. Das Mädchen steckt voller Energie und lässt sich auch von den frechen Dorfjungen nicht unterkriegen. Zum gleichaltrigen Tomiche entwickelt sich eine zarte und tiefe Freundschaft. Als Carols Mutter an den Folgen einer lange verborgenen Krankheit stirbt, überredet das Mädchen ihren Großvater, den Tod gegenüber dem Vater zu verschweigen, um diesem nicht die Kraft für den Krieg zu rauben. Zunehmend fanatisch steht die gutbürgerliche Familie auf Seiten Francos - mit Ausnahme des Großvaters. Als die Republikaner den Krieg verlieren, ist Carols Vater auf der Flucht und findet Unterschlupf im Dorf. Doch die Anhänger Francos sind ihm auf den Fersen...

Der Film scheut sich nicht vor der radikalen Darstellung der kleinen und großen Tragödien während des Spanischen Bürgerkrieges und erinnert in der verhalten lebensbejahenden Botschaft an Roberto Benignis "Das Leben ist schön".

A sus doce años Carol viaja por primera vez a la aldea natal de su madre española. La familia vivía en Nueva York y el padre de Carol, americano, lucha en las filas de las brigadas internacionales. Esta niña vivaz no se deja arremeter por los chicos atrevidos de la aldea y traba con Tomiche, de su misma edad, una profunda y tierna amistad. Cuando la madre de Carol muere a consecuencia de una enfermedad oculta, la niña persuade a su abuelo -el único republicano en la familia- de no contarselo a su padre para que éste no pierda la esperanza en su lucha antifranquista. A la derrota de la República su padre se esconde en la aldea, perseguido por los esbirros de Franco...

Una película radical sobre las tragedias de la Guerra Civil Española cuyo mensaje en pro de la vida nos hace recordar de "La vida es bella" de Roberto Benigni.

Mei

Span
Wat.

M
ständ
komp
Tolera
Mutte
finan:
müssi
Schwi
zu ve
Natur
krise.
Scher
einm:
Komö
geme

i
l
m:
an
rai
da
sis
en
ya
pu

1 busca de
so búlgaro
ando de su
Daniel les
sando pero
amigos sir-
ta se com-
ula ha sido
ro visto de
uieren o lo

Min.
alle von
ter Zeit
iern. So
ist. Der
eit bald
ng und
aus. Als
iel dem
genutzt
uch die
er wird
l sorgte
auf der
ehr das
et neh-
nen.

Meiner Mutter gefallen die Frauen**A mi madre le gustan las mujeres**

Spanien 2001, Regie: Inés París, Daniela Fejerman, mit Leonor Watling, Rosa María Sardá, María Pujalte, 96 min, OmenglU.

Mamas neue Flamme ist eine Frau! Ihre drei erwachsenen Töchter (modern, liberal, progressiv) reagieren sehr verständnisvoll. Zunächst. Das Nesthäkchen, die flippige Sol, komponiert sogar einen frechen Popsong darüber. Doch alle Toleranz hat spätestens beim eigenen Erbanteil ein Ende! Als Mutter das teure Musikstudium der tschechischen Freundin finanziert, sind sich die besorgten Kinder einig: Die beiden müssen auseinander gebracht werden! Die mittlere Schwester wird darauf angesetzt, die Freundin zur Untreue zu verleiten. Keine gute Idee, denn das stürzt Elvira, von Natur aus neurotisch, in eine schwere sexuelle Identitätskrise. Als bald stehen die drei Verschwörerinnen vor einem Scherbenhaufen. Die Familie ist auch nicht mehr das, was sie einmal war. Die herrlich unverkrampfte, liebenswerte Komödie ist der erste spanische Film, der von zwei Frauen gemeinsam inszeniert wurde.

El nuevo amor de mamá es una mujer! Al comienzo sus tres hijas adultas reaccionan de manera sensible. Pero cuando mamá le paga los caros estudios del conservatorio a su amiga checa, las hijas se ponen de acuerdo y tratan de separarlas para salvar la herencia. La hija mediana está encargada de seducir a la amiga lo que le hace sufrir una fuerte crisis de identidad sexual. Pronto las tres conspiradoras se tienen que enfrentar con los añicos de sus acciones. ¡La familia ya no es la que fuera una vez! La primera comedia española puesta en escena por dos mujeres.

UNIVERSO TANGO

Cursos de tango para principiantes
martes y jueves baile

www.universotango.de

Literatur & Politik	Montag - Donnerstag
Schulterblatt 55	9.30 - 18.00 Uhr
Tel. 040 / 430 08 08	Freitag
Fax. 040 / 430 16 37	9.30 - 18.30 Uhr
	Samstag
	10.00 - 14.00

Kinderbuch	info@schanzenbuch.com
& Pädagogik	
Schanzenstr. 6	c/o DIE DRUCKEREI
Tel. 040 / 430 08 88	20357 Hamburg

Lago, Juan José
OmenglU.

er Krieg: keine
Carol reist zum
n deren spani-
rk gelebt und
bei den inter-
er Energie und
icht unterkrie-
sich eine zarte
in den Folgen
überredet das
dem Vater zu
den Krieg zu
gutbürgerliche
les Großvaters.
arols Vater auf
orf. Doch die

arstellung der
es Spanischen
ebensbejahren-
1 ist schön".
ez a la aldea natal
n Nueva York y el
as de las brigadas
arremeter por los
1 Tomiche, de su
istad. Cuando la
una enfermedad
co republicano en
que éste no pier-
A la derrota de la
perseguido por los

le la Guerra Civil
nos hace recordar

19 Uhr		21 Uhr		19 Uhr		21 Uhr	
Do 8.7.	Der Anzug El traje E 2002, 102 min, OmegLU	Km. 0 E 2001, 105 min, OmU	Do 15.7.	Carols Reise El viaje de Carol E 2002, 104 min, OmegLU	Meiner Mutter gefallen die Frauen A mi madre le gustan las mujeres E 2001, 96 min, OmegLU	21 Uhr	
Fr. 9.7.	Km. 0 E 2001, 105 min, OmU	Der Anzug El traje E 2002, 102 min, OmegLU	Fr. 16.7.	Die Stadt ohne Grenzen En la ciudad sin límites E 2002, 118 min, OmegLU	Carols Reise El viaje de Carol E 2002, 104 min, OmegLU		
Sa. 10.7.	Die Kugel/ El bola E 2001, 88 min, OmegLU	Km. 0 E 2001, 105 min, OmU	Sa. 17.7.	Carols Reise El viaje de Carol E 2002, 104 min, OmegLU	Die Stadt ohne Grenzen En la ciudad sin límites E 2002, 118 min, OmegLU		
So. 11.7.	Der Anzug El traje E 2002, 102 min, OmegLU	Die Kugel/ El bola E 2001, 88 min, OmegLU	So. 18.7.	Die Stadt ohne Grenzen En la ciudad sin límites E 2002, 118 min, OmegLU	Meiner Mutter gefallen die Frauen A mi madre le gustan las mujeres E 2001, 96 min, OmegLU		
Mo. 12.7.	Die Kugel/ El bola E 2001, 88 min, OmegLU	Die bulgarischen Verlobten Los novios búlgaros E 2002, 95 min, OmegLU	Mo. 19.7.	Tod in Gibraltar Muerte en Gibraltar E/S 2003, OmU, Gast: M. Herbst	Meiner Mutter gefallen die Frauen A mi madre le gustan las mujeres E 2001, 96 min, OmegLU		
Di. 13.7.	Die bulgarischen Verlobten Los novios búlgaros E 2002, 95 min, OmegLU	Das baskische Pelota La pelota vasca E 2003, 117 min, OmegLU	Di. 20.7.	Semana Santa Semana Santa E/D 2002, 91min	Erde Tierra E 1995, 119 min, OmU		
Mi. 14.7.	Das baskische Pelota La pelota vasca E 2003, 117 min, OmegLU	Die bulgarischen Verlobten Los novios búlgaros E 2002, 95 min, OmegLU	Mi. 21.7.	Mit Einführung / con introducción 200 Km. E 2003, 100 min, OmegLU	Semana Santa Semana Santa E/D 2002, 91 min		

OmU = Original mit deutschen Untertiteln / versión original con subtítulos en alemán, OmegLU = Original mit englischen Untertiteln / versión original con subtítulos en inglés, DF = Deutsche Fassung / versión alemán. Vorverkauf im 3001 Kino ab: / venta anticipada en la taquilla del 3001 cine a partir del: 1.7.2004

Die Stadt ohne Grenzen

En la ciudad sin límites



Spanien 2002, Buch und Regie: Antonio Hernández, mit Leonardo Sbaraglia, Fernando Fernán Gómez, Geraldine Chaplin, Ana Fernández, 118 min, OmegLU.

Victor fliegt nach Paris, denn sein Vater ist schwer erkrankt. Am Sterbebett hat sich bereits die ganze Familie versammelt. Der Patient verhält sich allerdings ausgesprochen merkwürdig. Er scheint Angst zu haben und versucht ständig, aus dem Krankenhaus zu fliehen. Es gelingt Viktor, das Vertrauen des alten Mannes zu gewinnen, der ihm seltsame Anweisungen gibt: Eine Telefonnummer anzurufen, die längst abgemeldet ist; einen Mann zu suchen, der vor Jahren verstorben ist. Schließlich schmuggelt Victor seinen Vater aus dem Krankenhaus und stellt bestürzt fest, daß der Alte die Stadt seiner Jugend, die "Stadt ohne Grenzen", gar nicht mehr wiedererkennt. Und doch scheint die rastlose Suche seines Vaters einen realen Auslöser zu haben, ein verschwiegene Geheimnis aus der Zeit des Spanischen Bürgerkriegs, dessen Aufdeckung die Familie zu zerstören droht...

Ein psychologischer Thriller und zugleich eine an Claude Chabrol erinnernde Familiengeschichte um Lügen, Sex und die Schatten der Vergangenheit, gespielt von einem brillanten Darstellersensemble, darunter Geraldine Chaplin als zwielichtige Stiefmutter und der großartige Fernando Fernán Gómez als alter, verwirrter Familienpatriarch.

Victor viaja a donde su padre a París, que rodeado por su familia, yace moribundo en su lecho de muerte. Pero el paciente se comporta extrañamente. Parece tener miedo y siempre trata de huir del hospital. Después de ganar su confianza recibe extrañas órdenes del viejo. Llamar a un número que está inactivo desde hace años, buscar a un hombre que está muerto también desde hace años. Cuando clandestinamente saca a su padre del hospital se da cuenta que el viejo ya no reconoce la ciudad de su juventud. No obstante, esta búsqueda incesante parece tener como trasfondo un secreto de la Guerra Civil Española que amenaza destruir la integridad de la familia....

Tod in Gibraltar



Von

Der schwedische sensibel und Migration: Flüchtlinge versuchen, oft Meerengen von Gibraltar zu ertrinken, viele, in Südschpanien getrieben.

Mit einer Einführung Spanienspezialisten zu

El cineasta sensible a los refugiados de África el estrecho de Gibraltar a Europa. En el llegan a las costas su identidad.

Con una introducción sobre la situación

Impressum:

Veranstalter: 300 Vermittlung e.V. Programm und Organisation Stubbe

Wir danken für die Filmförderung Har Sutherland (Tesela) (Alicia produce), M (grupo pi), Agregad (Embajada de España Casanova (Consulato mpz-Medienpädagogik und allen anderen Filmtage beigetragen

Tod in Gibraltar - Muerte en Gibraltar

Von Joakim Demmer, 2003, OmU

Der schwedische Filmemacher Joakim Demmer nähert sich sensibel und behutsam einem dunklen Kapitel der Migration: Flüchtlinge aus Afrika, den Philippinen oder Pakistan versuchen, oft mit Hilfe von Schlepperbanden, über die Meerenge von Gibraltar nach Europa zu gelangen. Dabei ertrinken viele, ihre Leichname werden an die Küsten Südspaniens getrieben, ihre Identität lässt sich kaum ermitteln.

Mit einer Einführung von Moritz Herbst (freier Autor und Spanienexperte) zur Situation von MigrantInnen in Spanien.

El cineasta sueco Joakim Demmer se acerca de manera sensible a un capítulo negro de la migración: a menudo refugiados de África, Pakistán o las Filipinas tratan de cruzar el estrecho de Gibraltar con la ayuda de coyotes para llegar a Europa. En el transcurso muchos se ahogan, sus cadáveres llegan a las costas de España del Sur, es imposible descubrir su identidad.

Con una introducción de Moritz Herbst (autor y experto) sobre la situación de migrantes en España.

Impressum:

Veranstalter: 3001 Kino GmbH, Medienberatung und Vermittlung e.V.

Programm und Organisation: Olaf Berg, Mathias Fahrig, Lars Stubbe

Wir danken für die Unterstützung und Zusammenarbeit:
 Filmförderung Hamburg GmbH, Moritz Herbst, Christina Sutherland (Tesela), Jordi Domingo (Quimelca), Silvia Gomez (Aliciaproduce), Mónica Entío (Sogepaq), Sergio Ramos (grupo pi), Agregado José Sanz Serrano, Christine Steigmiller (Embajada de España), Su Excmo. Cónsul General Luis J. Casanova (Consulado General de España), Mónica Orjeda, mpz-Medienpädagogikzentrum Hamburg e.V. und allen anderen, die zum Gelingen der Filmtage beigetragen haben.

**Semana Santa - Semana Santa**

Spanien / D 2002, Regie: Pepe Danquart, Darsteller: Gabriel Byrne, Mira Sorvino, Alida Valli, Tchéky Karyo, Victoria Abril, Féodor Atkine, 91 Min.

Semana Santa, die heilige christliche Woche der Osterzeit, wird in Spanien jedes Jahr mit großen Prozessionen und Stierkämpfen gefeiert. Auch in Sevilla drängen sich hunderte Kapuzengestalten mit Holzkreuzen durch die engen Gassen. Doch unter einer der Kutten treibt ein Killer, der sein Opfer mit Torrida-Besteck dahinrafft, sein Unwesen. Polizistin Maria Delgado geht der Sache nach. Anfangs finden sie und ihre beiden Kollegen nur wenige Hinweise, doch dann stoßen sie auf eine Platz mit Namen La Soledad, der im spanischen Bürgerkrieg ein blutiger Ort des Schreckens gewesen ist. Eine Tragödie mit historischen Bezügen entwickelt sich. Nervenaufreibender Thriller von Oscar-Preisträger Pepe Danquart!

Semana Santa se festeja cada año en España con grandes procesiones y corridas de toros. En Sevilla también hay cientos de personas cubiertas con capuchas que cargan cruces de madera. Bajo uno de los hábitos se esconde un asesino que mata a sus víctimas con los instrumentos de los toreros. La policía María Delgado está encargada del asunto. Al comienzo ella y sus colegas sólo encuentran pocas pruebas hasta que se enteran de una plaza llamada La Soledad, un lugar de horror durante la Guerra Civil Española. ¡Un thriller espeluznante del premio Oscar Pepe Danquart!

Erde - Tierra

Spanien 19 Suárez,

Tierra begi die Kam Atmosphäre, de Erde hinz ten. Angel is Himmelsboti Winzern der Schädlingspl Wein den err Note mögen ständigen Zw schiedene Fr Ángela, und Patricio, Ehe radebeispiel seinem Turbu ran, seinen F magisch, wie det.

Tierra e cámar: marrón y mitad en los viticu una plag: el sabor z nalidades una con ama de c frenada Patricio, una pelíc veces en

Erde - Tierra

Spanien 1995, von Julio Medem, mit Carmelo Gómez, Emma Suárez, Nacho Nova, Karra Elejalde, 119 min, OmdtU.

Tierra beginnt mit einer hypnotischen Reise durch das All; die Kamera schwebt hinab durch die ätherische Atmosphäre, bewegt sich auf eine rötlich-braun schimmernde Erde hinzu und bleibt an einem einsamen Reisenden haften. Angel ist nicht ganz von dieser Welt. Halb Mensch, halb Himmelsbote reist er im Auftrag seines Onkels zu den Winzern der hügeligen Hochebenen Castiliens. Er soll eine Schädlingsplage beseitigen, obwohl doch die Asseln dem Wein den erdigen Geschmack geben und eigentlich alle diese Note mögen. Angels zwei Persönlichkeiten, die sich in einem ständigen Zwiegespräch befinden, verlieben sich in zwei verschiedene Frauen: die sinnliche, etwas schüchterne Hausfrau Ángela, und die wilde, sexverrückte Mari. Doch Platzhirsch Patricio, Ehemann der einen und Geliebter der anderen, Paradebeispiel des tumben Machos, der mit Technosound auf seinem Turbotraktor über die Felder brettert, denkt nicht daran, seinen Platz zu räumen... Ein Film, so poetisch, sinnlich, magisch, wie man sich Kino immer wünscht und selten findet.

Tierra empieza con un viaje hipnótico por el espacio; la cámara vuela por la atmósfera etérea hacia la tierra rojizomarrón y se fija en un viajero solitario. Angel, mitad hombre, mitad enviado del cielo, viaja por encargo de su tío a donde los vicultores de las sierras de Castilla. Él debe poner fin a una plaga de cochinillas a pesar de que éstas le dan al vino el sabor a tierra y que a todos les gusta ésto. Las dos personalidades de Angel, que siempre están en conversación la una con la otra, se enamoran de dos mujeres distintas: la ama de casa sensual y un poco retraída Ángela y la desenfadada Mari, que se interesa mucho por el sexo. Pero Patricio, el tonto macho ejemplar, no quiere ceder su sitio.... una película poética, sensual, mágica, tal y como se ve pocas veces en el cine.

200 Km - 200 Km

Spanien 2003 von Discusión14, 100 min, OmenglU.

Vor gut 2 Jahren haben 1800 ArbeiterInnen von SINTEL, ein im Rahmen der Privatisierung der staatlichen Telefongesellschaft Telefónica entstandener Betrieb, im Kampf um ihre Arbeitsplätze für 6 Monate mitten in Madrid mit ihren Familien campiert. Es kam zu einem Abkommen mit dem Staat und der Telefónica – das bis heute nicht eingelöst wurde. Darum haben sie sich zu einem Sternmarsch aus den Provinzen entschlossen, der am 1. Mai in der Hauptstadt Madrid zusammenführte.

In bester Dokumentarfilmtradition hat eine Gruppe von 14 Filmschaffenden die Marschierenden begleitet. Im Vordergrund stehen der Alltag des Marsches und die Begegnungen in den kleinen Orten und Dörfern am Rande des Weges. Es ergibt sich ein Eindruck von der Situation der Arbeitenden des Landes und von ihrer Solidarität, die nicht immer auf die etablierten Strukturen der Gewerkschaften vertrauen kann.

Mit einer Einführung in die Geschichte von SINTEL

Partiendo de seis puntos diferentes de España, los trabajadores de SINTEL, empresa perteneciente a Telefónica en el momento de su privatización, y sus familias, recorren a pie centenares de kilómetros para encontrarse en Madrid el día 1 de mayo, día del trabajador, y reclamar una solución para su situación laboral. Casi dos años después del levantamiento del campamento de la Esperanza, en el que 1800 trabajadores de SINTEL permanecieron durante seis meses, los acuerdos por los que el gobierno y Telefónica se comprometieron a recolocar a estas personas en puesto de trabajo equivalentes a los que tenían no se han cumplido más que en lo concerniente a las jubilaciones, y los trabajadores de SINTEL vuelven a Madrid a reclamar el trabajo digno que les habían prometido.

La película da una fuerte impresión de la situación de los trabajadores del país y de su solidaridad, que no siempre cuentan con la solidaridad de las estructuras sindicales existentes.

Con una introducción a la historia de SINTEL

r: Gabriel
oria Abril,

sterzeit,
ien und
runder-
engen
der sein
wesen.
ngs fin-
se, doch
, der im
reckens
entwi-
sträger

on grandes
mbién hay
:argan cru-
e un asesi-
le los tore-
asunto. Al
as pruebas
oledad, un
¡Un thriller